# POHLHEIMER NACHRICHTEN

Internet- und E-Mail-Adresse der Stadt Pohlheim: http://www.pohlheim.de info@pohlheim.de

AMTLICHES MITTEILUNGSORGAN DER STADT POHLHEIM

DORF-GÜLL · GARBENTEICH · GRÜNINGEN · HAUSEN · HOLZHEIM · WATZENBORN-STEINBERG

14. Juli 2016 | Wochenzeitung für die Stadt Pohlheim | Nr. 28 | 46. Jahrgang

Die Schüler mit einer Durschschnittsnote unter 1,5 werden geehrt. (Foto: gdp)

## Wie Island Chance nutzen

### Schulabgänger sollen Potenzial gebrauchen und überraschen – Feier in Pohlheim

(gdp) Die Adolf Reichwein Schule verabschiedete nun 159 Schüler des Jahrgangs 10. Dass alle einen Abschluss geschafft haben, war der besondere Stolz von Rektor Norbert Kissel. Acht Schüler gehen mit einem Hauptschulabschluss bzw. mit dem qualifizierenden Hauptschulabschluss ab. 85 Schüler haben einen Realschulabschluss oder den qualifizierenden Realschulabschluss geschafft und 66 Schüler packten den Übergang in die gymnasiale Oberstufe.17 Prozent der Schüler haben bereits einen Ausbildungsvertrag in der Tasche.

Besonders ausgezeichnet wurden Schüler, die eine Gesamtnote von unter 1,5 erzielten. Dies waren: Alina Fischbach und Paula Lürsen, Veronika Klan, Ronja Schneider, Florian Fitzek, Juliane Träger, Jessica Wiens, Karl Kissel, Isabella Tan, Julia Frank, Liliana Varli, Halise Islanmaz, Gabriela Gülec und Katharina Bergschwinger. Zudem wurden Jessica Wiens, Jenny Lachmann und Karl Kissel für ihr großes Engagement im Schulorchester geehrt. Für ihr besonderes Engagement in der Medienausleihe wurden Marvin Beckers und Orom Aksoy ausgezeichnet. Da Aksoy, fast jede Schulveranstaltung in der Aula vortrefflich an der Technik begleitet hatte, wurde ihm vom Förderverein zusätzlich einen Gutschein überreicht.

In seinem Grußwort merkte Rektor Kissel an: »Ihr seid keine Kinder mehr und die Welt steht euch offen – wenn ihr wollt. Die ARS ist stolz auf euch!« Weniger stolz ist er indess auf die noch immer nicht zustandegekommene Außensportanlage. Mit vielen Versprechungen, die jedoch ergebnislos blieben, hätte man ihn und besonders die jungen Menschen enttäuscht. Er fügte unter dem Applaus der anwesenden an: »Wir kämpfen weiter – ein ARS'ler gibt nicht auf!«

Schulelternbeiratsvorsitzender Gerhard Mattlehner nahm Bezug auf die EM, indem er den jetzt erzielten Lebensabschnitt mit dem Erreichen der K.O.-Runde verglich und ergänzte: »Eure Lehrer und Eltern haben euch bis heute gut gecoacht. Nun nutzt euer Potenzial und entwickelt euch analog der »underdogs« Island und Wales!« Auch die Schülervertretung, Sila Hampel, Lorena Stork und Noel Rentmeister gingen in ihrem Rückblick über die sechs Jahre an der ARS noch mal auf feinere Details ein und sorgten bei so manch einer »Charakterbeschreibung« ihrer Lehrer für herzhaftes Lachen im Saal. Bevor sie sich mit Dankesworten an die Lehrer, ihre Eltern und die Schülerschaft verabschiedeten, dankten sie noch ihrer Mensa- und Kioskbetreiberin, der Familie Köse und dem Schulsozialarbeiter Andreas Pieh mit einem Geschenk.

Dann hieß es Bühne frei für die Präsentationen. Hierbei zeigten die »10-Klässler« eigene Projekte, die von Tanzchoreografien über Bild-Reiseberichte bis Verfilmung eines Schulalltags reichten. Nach Ausgabe der Zeugnisse an die 159 Schüler endete eine emotionale und heitere Verabschiedungsfeier mit dem Lied »We're all in this together«.